Sola Mönch

Ein Lager zum Thema Mönch / Luther welches von der Jungschar Ebnat-Kappel so durchgeführt wurde.

Lagergeschichte

Tag 1

Geschichte: Johann von Staupitz (Generalvikar des Augustiner-Ordens und Luthers Beichtvater) hält einen Vortrag und predigt uns die Vorteile des Klosterlebens, worauf sich die Hauptleiter entschliessen, alle ihre Pläne fürs SoLa zu vergessen und ins Kloster zu ziehen (auch anderer Einstieg möglich, den Verantwortlichen überlassen). Beim Abendessen sollen die Leiter miteinander über einen Mönch reden, der unter nicht ganz normalen Umständen in den Orden eingetreten ist. Die Kinder sollen in die Gespräche miteinbezogen werden.

Programm: Einführung in Klosterleben, evtl. in Verbindung mit den Augustinerregeln (Liebe, Eintracht im Ordensleben, gegenseitiges Mahnen, Kontrolle, Unterordnung, Enthaltsamkeit, kein pers. Besitz, regelmässiges Beten). Die TN werden zu Novizen, die Leiter direkt Mönche; neue Unterkünfte müssen errichten werden.

Tag 2

Geschichte: Mönche reden über Luthers Angewohnheit, in seiner Zelle laute Streitgespräche mit Satan und sich selbst zu führen, wobei die Frage nach einem gnädigen Gott und seine Zweifel daran, dass er die Forderungen der Busse, durch die Kirche auferlegt, erfüllen kann, herauszuhören sind. Er leide deshalb unter schwerster Heilsungewissheit…

Programm: Gebetszeiten nach Benediktinerregel können hier eingeführt werden, ebenso wie andere Pflichten und Rituale des Mönchslebens.

Tag 3

Geschichte: Hier soll aufgezeigt werden, wie streng sich der Mönch mit ungenanntem Namen an die Ordensregeln hält, besser als alle anderen. Aus diesem Grund wird er von Staupitz an die

Universität geschickt, wo der Mönch Theologie studieren soll und zum Doktor der Theologie wird (Lehrstuhl „lectura in biblia“).

Programm: Arbeiten und Leben der Mönche

Tag 4

Geschichte: Luther wird von Staupitz nach Rom gesendet, wo er das Unionsprojekt (Zusammenschluss von Observanten und Augustiner) vor dem Ordensgeneral verteidigen soll. In Rom (Lagerplatz der Zweitageswanderung) werden Ablässe und Reliquien verkauft. Luther kauft einen Ablass und leistet eine Generalbeichte, in deren Kontext er die Heilige Treppe am Lateran erklimmt. Er ist entsetzt über den Sittenverfall, den Ablass- und Reliquienhandel, die Heiligenverehrung und beginnt langsam umzudenken und studiert die Bibel (v.a. Römerbrief und auch Psalmen, Paulusbriefe). Luther spricht mit anderen darüber und wird bekannt für die TN.

Programm: Zweitageswanderung, Erklimmen der Heiligen Treppe, falls ein Hang vorhanden ist

Tag 5

Geschichte: Auf der Rückreise gibt es ein Zusammentreffen mit Johann Tetzel, der Reisenden den Ablass durch die Kirche predigt. Luther nimmt Anstoss daran und geht leicht dagegen vor.

Programm: Rückwanderung

Tag 6

Geschichte: Luther nagelt seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an den Sarasanimasten. Seine Thesen werden veröffentlicht während er gegen den Ablasshandel und kirchliche Missbräuche predigt. Am Abend verbrennt er Schriften der Kirche vor den Bewohnern des Klosters (eher unauffällig/beiläufig darstellen)

Programm: Thesengeländespiel, Festhalten an Tagesordnung der Mönche, Schriftenverbrennung (1.Augustfeier)

Tag 7

Geschichte: Luther wird vorgeladen und soll alle seine Thesen widerrufen, worauf er sich weigert, durch Staupitz von seinem Gelübde entbunden wird und flieht. 1. Auftritt von Friedrich III. von Sachsen möglich, der sich hier für Luther einsetzten könnte. Alle Bewohner des Klosters werden von ihren Gelübden freigesprochen; die Streitfrage kommt auf, ob das Mönchsleben wie gehabt weitergeführt werden soll oder nicht.

Tag 8

Geschichte: Luther predigt (möglicherweise über das Abendmahl) und wird vor den Reichstag zu Worms zitiert, wo er widerrufen soll. Er weigert sich erneutund wird für vogelfrei erklärt, bekommt aber freies Geleit nach Hause. Auf dem Rückweg wird er von den Männern des sächsischen Kurfürsten zum Schein entführt und in Sicherheit gebracht. Luther entschliesst sich, die Bibel zu übersetzen.

Programm: Gerichtsverhandlung (GD), Lernen/ Basteln Schriften, Entführung

Tag 9

Geschichte: Luther beginnt die Übersetzung der Bibel (evtl. überreichen an den Kurfürsten) und gibt das Mönchsleben auf. Zugleich verlangt er die Auflösung der Klöster.

Programm: Geländespiel Bibel, Aufgeben vieler Rituale und Regeln

Tag 10

Geschichte: Luther will das Kloster endgültig verlassen und bringt auch alle anderen dazu, das Gleiche zu tun.

Dokumente

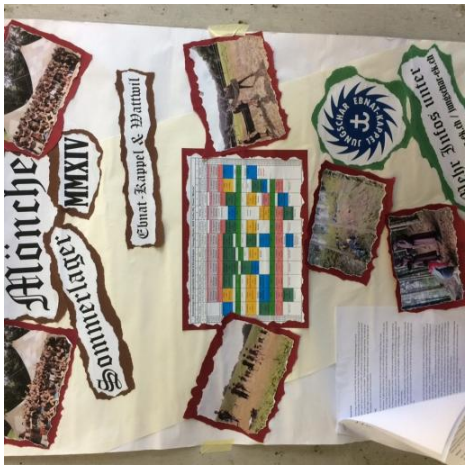
GLK SoLa 14
Grobprogramm
Lagergeschichte Sola 2014
Lagertheater SoLa 2014 Text
Picasso Sola 14

Lagerblöcke

2014xxxx_LS_Ersatzblock draussen
2014xxxx_LS_Ersatzblock Turnhalle
20140727_LA1_Zeltaufbau
20140727_LS1_Klosterregeln
20140728_LA2a+b_Aufbau
20140728_LS2_Kerzenspiel
20140729_LA3_Aufbau Lagereinrichtung
20140729_LS3_Almosenspiel
20140730_LS4_Wanderung 1.Tag

20140731_LA5_Andenken (Reliquien)
20140731_LS5_Wanderung 2.Tag
20140801_LS6a+b_Tagesgelaendespiel Thesen
20140802_LA7_Lagerplatz einrichten
20140802_LS7_Aufruhr unter den Moenchen
20140803_LA8_Bibelhuelle & Schriften lernen
20140803_LS8_Entfuehrung von Luther
20140804_LA9_Die 7 Kuenste
20140804_LS9_Bibeluebersetzungen
20140805_LA10a_Abbau
20140805_LA10b_Abbau
20140805_LS10_Spielturnier

Plakat an der Vernissage



Quellennachweis

- **Titelbild:** Siegbert Pinger / pixelio.de
- **Plakat:** BESJ Teamweekend 2017, www.besj.ch
- **Idee:** Diese Idee stammt von der "Ideen Vernissage" am BESJ Teamweekend 2017. Weitere Ideen dieser Vernissage findest du im Artikel BESJ Teamweekend 2017.
- **Dokumente:** Jungschar Ebnat-Kappel